

**Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der
Gemeindevertretung Böel
am Donnerstag, den 18. Juni 2015 um 19.30 Uhr
in der Gaststätte Lindenhof in Böel**

<u>Anwesend:</u> Bürgermeister	Rainer Stahmer
Gemeindevertreter	Max Mattsen
Gemeindevertreter	Ralf Nöhren
Gemeindevertreter	Gerhard Pilch
Gemeindevertreter	Sönke Schütt
Gemeindevertreter	Christian Lausen
Gemeindevertreter	Mario de Vries
Gemeindevertreterin	Sigrid Welbhoff
Gemeindevertreter	Ronald Legant (zugleich Protokoll)

Es fehlt entschuldigt:

Öffentlichkeit: Hans-Ulrich Prange, zu TOP 7

Von der Presse: -/-

Von der Verwaltung anwesend: -/-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 10. Juni 2015 unter Mitteilung der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht worden.

Bürgermeister Stahmer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßte die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 9 aufgrund persönlicher Belange in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 10. Februar 2015
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an einer Ausschreibung der Sachversicherungsleistungen auf Amtsebene
6. Beratung und Beschlussfassung zur Einführung eines Ratsinformationsdienstes
7. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Windenergieanlagen außerhalb von Eignungsgebieten
8. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nicht öffentlich beraten.

9. Grundstücks-/Steuerangelegenheiten

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 10.02.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 10.02.15 ist den Gemeindevertretern mit der Einladung übersandt worden. Einwände oder Änderungswünsche werden nicht mitgeteilt. Der Bürgermeister bittet um Genehmigung des Protokolls.

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 3: Verwaltungsbericht

In seinem Verwaltungsbericht spricht Bürgermeister Stahmer folgende Themen an:

- Teilnahme an diversen Jahreshauptversammlungen und Mitglieder- versammlungen, zum Teil durch Vertreter
- Teilnahme am Kita-Beirat
- Die Ausleihen der Fahrbücherei sind gegenüber 2013 (875 Entleihungen) in 2014 (779 Entleihungen) rückläufig. Für 2015 ist ein Haushaltsansatz in Höhe von 2.100 EUR eingestellt worden.
- Die Kommunalaufsicht hat den Haushalt 2015 mit der Bitte um Fortsetzung der sparsamen Haushaltsführung, genehmigt.
- Nach einem PKW-Unfall ist die Mittelinsel in Böelschuby wiederhergestellt. Die Versicherung hat den Schaden übernommen.
- An der Gaststätte Lindenhof sind die Linden zurückgeschnitten und die Dachrinnen gereinigt worden.

- Nach Meldung durch die Gemeinde ist die Sanierung der Straße Billwatt durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband angekündigt worden. Die Straße erhält einen neuen Belag. Stellenweise ist der Unterbau zu sanieren.
- Die Gemeinde Böel hat mit Stand zum 30.03.2014 741 Einwohner (Quelle: StaLa)
- Das Projekt „Sicherung der Bildung – Machbarkeitsstudie zum Neubau einer 3-zügigen Grundschule“ im Amt Süderbrarup wurde als einziges Projekt der AktivRegion Schlei-Ostsee zur Förderung mit GAK Mitteln ausgewählt.
- Als neuen Schiedsmann gibt Bürgermeister Stahmer Herrn Holger Konrad bekannt.
- Die erweiterten Öffnungszeiten der Kita (ab 7 Uhr) werden mit Beginn von fünf Kindern genutzt. Ab September kommen zwei weitere Kinder dazu.
- Der Spielplatz an der Kita ist von der DEKRA auf Sicherheit und Mängel geprüft worden. Eine akute Unfallgefahr besteht nicht, kleinere Mängelbeseitigungen sind jedoch kurzfristig umzusetzen. Eine Übernahme der Kosten (Dekra und Mängelbeseitigung) durch den Zweckverband wird geprüft.

Bürgermeister Stahmer stellt seinen Verwaltungsbericht zur Diskussion.
Wortmeldungen hierzu gibt es nicht.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an einer Ausschreibung der Sachversicherungsleistungen auf Amtsebene

Auf Amtsebene wird angestrebt, die Versicherungsverträge in regelmäßigen Abständen auf sachgerechte Ausrichtung und günstige Konditionen hin zu überprüfen. Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung am 10.06.2015 beschlossen, die Sachversicherungsleistungen durch einen externen Berater bewerten zu lassen und ggf. zum 01.01.2017 die Verträge öffentlich auszuschreiben. Den Gemeinden wird empfohlen sich hieran zu beteiligen. Die ausführliche Beschlussvorlage lag den Mitgliedern vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Böel beschließt, sich an der Bewertung und Ausschreibung zu beteiligen. Die Auftragsvergabe für die Vergabe erfolgt durch gesonderten Beschluss.

gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zur Einführung eines Ratsinformationssdienstes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt die Beratungsvorlage der Amtsausschusssitzung vor.

Nach kurzer Vorstellung der Möglichkeiten des Ratsinformationssystems von Portuna ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ratsinformationssystem für die politische Gremienarbeit einzusetzen. Einladungen, Protokolle und Beschlussvorlagen dürfen veröffentlicht werden, soweit diese nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden müssen. Der Zeitpunkt des Umstiegs ist abzustimmen, die vorübergehende parallele Zusendung der Unterlagen in Papierform gewünscht.

gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Windenergieanlagen außerhalb von Eignungsgebieten

Sachverhalt:

Der Bürgermeister erläutert, dass unternehmerisches Interesse besteht, die vier in der Gemeinde Böel in Betrieb befindlichen Windkraftanlagen sowie zwei weitere Anlagen innerhalb eines räumlich funktional zusammenhängenden Landschaftsraumes im Repoweringverfahren durch konzentrierte Errichtung drei neuer, zeitgemäßer Windenergieanlagen zu ersetzen. Eine Anlage des geplanten Windparks soll die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung (Bürgerwindpark) bieten. Die Errichtung und Anordnung der drei Anlagen ist auf einer 29 ha umfassenden, außerhalb von Eignungsflächen gelegenen Fläche im Bereich des Gemeindegebiets Böel, die die künftige Siedlungsentwicklung der Gemeinde und Nachbargemeinden nicht behindert, geplant. Die Planungsfläche liegt nördlich der Ortslage Böel und lässt sich über die östlich vorbeiführende Landesstraße 23 erschließen. Vorinformationen zu dem Projekt sind unter Hinzuziehung des potentiellen Unternehmens auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 09.12.2014 und der Bürgerinformation am 12.05.2015 sowie auf der Arbeitssitzung der Gemeindevertretung am 20.04.2015 und 28.05.2015 erfolgt.

Für das Verfahren zur Realisierung der Repowering-Anlagen bedarf es eines landesbehördlichen Baugenehmigungsverfahrens nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, u. a. des Baugesetzbuches, Bundesimmissionsschutzgesetzes und der Landesbauordnung. Die gemeindlichen Belange mit sachlichen und finanziellen Regelungen sowie Festlegung von Rechten und Pflichten für den Betreiber sind in einem gesondert zu vereinbarenden

Städtebaulichen Vertrag zwischen Gemeinde und Betreiber detailliert zu regeln. Die zu organisierenden Betreibergesellschaften verpflichten sich, ihren Betriebssitz standortbezogen in der Gemeinde Böel zu nehmen.

Bürgermeister Stahmer verlässt zur Beratung und Beschlussfassung den Sitzungsraum und übergibt die Sitzungsleitung Herrn stellvertretenden Bürgermeister Max Mattsen. Begründung: Herr Stahmer ist bis zur Inbetriebnahme als Geschäftsführer der Bürgerwind-Gesellschaft vorgesehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst nachstehenden Beschluss:

Die Gemeinde Böel erhebt keine grundsätzlichen Bedenken gegen das geplante Vorhaben zur Realisierung eines konzentrierten Windparks durch Errichtung von drei Windenergieanlagen als Ersatz für die sechs Altanlagen in dem räumlich funktional zusammenhängenden Landschaftsraum.

Für den Fall der Planungsrealisierung ist für die Durchführung des Vorhabens zwischen der Gemeinde Böel und dem Betreiber ein noch im Einzelnen näher zu gestaltender Städtebaulicher Vertrag zu schließen.

Herrn Max Mattsen wird die Vollmacht erteilt, für die gemeindlichen Flur- bzw. Grundstücke der Gemeinde Böel, welche im Repowering-Gebiet liegen, die erforderlichen Nutzungsverträge zu unterzeichnen.

gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO war Bürgermeister Stahmer (eigener Wunsch) ausgeschlossen. Nach der Beschlussfassung wird Herrn Stahmer das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

TOP 8: **Sonstige Vorlagen**

Für die Erneuerung der Muldenrinne in der Schmiedestraße liegen zwei Angebote vor. Zur Vergleichbarkeit muss ein Angebot um fehlende Positionen ergänzt werden.

Für den Lindenhof stehen Putzarbeiten an der Giebelfassade an. Es liegt ein Angebot vor, ein weiteres Angebot wird eingeholt.

Bürgermeister Stahmer bedankt sich bei den Gästen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.00 Uhr.

Rainer Stahmer
Bürgermeister

Ronald Legant
Protokollführer

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit s. Extra Protokoll